



III fol. 13.

Kurze Nachricht/

Wie viel / und was vor Heil. Actus Ministeriales
dieses zu Ende gelauffenen 1714 ten Jahres/

in der Schloß-Kirche dieser Fürstl. Sächsl. Residence

Sildburghausen/

Zum Heil. Geist genant/

celebrirt und gehalten worden.

- I. Sind 21. Kinder dem HErrn Christo in der Heil. Tauffe vorgetragen worden/ als 12. Söhnlein und 9. Töchterlein/ 4. mehr als vorm Jahr.
- II. Sind 14. Paar Eheleute öffentlich copulirt und getrauet worden/ 2. Paar mehr als vorm Jahr.
- III. Haben 540. Personen das Hochheilige Abendmal des HErrn empfangen/ unter welchen 6. privatim communicirt/ 49. mehr als vor einem Jahr.
- IV. Sind ihrer 14. aus dieser Hoff-Gemeinde gestorben and Christlich zur Erden bestattet worden/ 9. weniger als vorm Jahr.

W könnt man haben heut Poeten/ Trompeten/ Pauden/ Seiten-Klang!
könt man haben helle Flöten/ mit rein und lieblichen Gesang!
Sollten sie besingen heut
diese neue Jahres-Zeit,

Doch aber dieses ist gar nichtig/ ein Wunsch zu GOZ wird besser seyn/
Der traum jekund sich machet flüchtig/ geböhren in des Herzens Schrein:
Jekund steigt er Himmel an/
Da er angenehm seyn kan.

Des Schöpfers starke Hand erhalte diß Fürsten-Haus in Frölichkeit
Gnad/ Segen/ Fried und Heyl stets walte ob JHM und packe sich das Leid:
Der Fortunen sauren Blick
Seh es nicht/ es seh nur Glück!

So kan man hier vergnügert leben/ das heisset recht ohn einkig Weh/
In lauter Herzens-Freuden schweben/ bis dann die Seel vom Leibe geh
Zu der Seraphinen-Schaar/
Dieses alles werde wahr!

Bey dem/ GOZ gebe/ gesegneten Antritt des 1715ten

Heyl-Jahrs/

unterthänigt und gehorsamt übergeben

von

Balthasar Bartschen/ Hof-Kirchnern.

89

Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde



Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde
Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde

Wunderliche Kunde

A 106

Kirchliche Ordnung

In welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Principien

der Kirchen-Ordnung

in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Die Kirchen-Ordnung
in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Die Kirchen-Ordnung
in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Die Kirchen-Ordnung
in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Die Kirchen-Ordnung
in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Die Kirchen-Ordnung
in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527

Die Kirchen-Ordnung
in welcher die 700 von dem Könige
in der Reichsstadt Regensburg
am 15ten Junij 1527



We 2494. 40

- Tresor -

Wax

97

Kurze Nachricht/

Wie viel/ und was vor Heil. Actus Ministeriales
dieses zu Ende gelauffenen 1714ten Jahres/
in der Schloß-Kirche dieser Fürstl. Sächß. Residence

Sildburghausen,

Zum Heil. Geist genant/

celebriret und gehalten worden.

- I. Sind 21. Kinder dem HErrn Christo in der Heil. Tauffe vorgetragen worden/ als 12. Söhnlein und 9. Töchterlein/ 4. mehr als vorm Jahr.
II. Sind 14. Paar Eheleute öffentlich copuliret und getrauet worden/ 2. Paar mehr als vorm Jahr.
III. Haben 540. Personen das Hochheilige Abendmal des HErrn empfangen/ unter welchen 6. privatim communiciret/ 49. mehr als vor einem Jahr.
IV. Sind ihrer 14. aus dieser Hoff-Gemeinde gestorben und Christlich zur Erden bestattet worden/ 9. weniger als vorm Jahr.

D Könnt man haben heut Poeten/ Trompeten/ Pa
Könnt man haben helle Flöten/ mit rein und liebli
Solte
diese r

Doch aber dieses ist gar wichtig/ ein Wunsch zu GOZZ wi
Der traun sekund sich machet flüchtig/ gebohren in des Her
Jekun
Da er

Des Schöpfers starcke Hand erhalte diß Fürsten-Haus in
Gnad/ Segen/ Fried und Heyl stets walte ob JHM und p
Der F
Seh e

So kan man hier vergnüget leben/ das heisset recht ohn eink
In lauter Herzens-Freuden schweben/ biß dann die Seel vor
Zu der
Dieses a

Bey dem/ GOZZ gebe/ gesegneten Antritt
Heyl-Jahrs/
unterthänigt und gehorsamt übergeben
von
Balthasar Bartschen/ Hof-Kirchn



A 110.